Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1470

Suma in allem.
an Kernen Mütt. ein. Mütt.
an Haber ein Sack.
~~An~~. Ohngefehr. -78. ℔. gelt.

Schullehrer Hs Jacob Bübler
zu Bündisau.

305
S. 125.

Beantwortung

Ueber die, den Schulmeistern vorgelegten Fragen

1. Lokalverhältnisse.

1. Der Name des Orts der Schule, heißt Ludetschweil
1) Es ist ein Dörfgen.
2) Ist kein eigene Gemeine.
3) Gehört zur Kirchen Gemeine, oder Agenschaft Rüsikon
4) Zum Distrikt Fehr-Altorf.
5) Im Kanton Zürich

2. Die Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser ist bis auf eine halb Viertel stund und liegen 9 Häuser in diesem Umkreis.

3. Die Namen der zu diesem Schulbezirk gehörigen Dörfgen und Höfe sind das Dörfgen Ludetschweil, und Reite sind entfernt 1/2 Viertelstund das Dörfgen Ludetschweil hat 22 Kinder der Hof Reite hat 5 Kinder

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1470

2/2

4. Die Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreiße ist =

Gehören in die Kirchgemeinde Rusikon:

1) von der Schule Madetschweil entfernt ... 1/4 Stund
2) von der Schule Bündisau entfernt ... 1/2 Stund
3) von der Schule Rusikon ... 3/4 Stund
4) von der Schule Rumlikon ... 3/4 Stund
5) von der Schule Senhof ... 3/4 Stund
6) von der Schule Weilhof ... 3/4 Stund
7) von der Schule Neschweil ... 1/4 Stund
8) von der Schule Wilbeg ... 1/2 Stund
9) von der Schule Salchen ... 1/2 Stund
10) von der Schule Weislingen ... 1 Stund

II. Unterricht

5. In der Schulle wird gelehrt, gedrucktes auch geschriebenes Schreiben wer Lust dazu hat.

6. Die Schulen werden vom 1sten Tag ~~Tag~~ Martini an den Winter durch un auf hörlich gehalten bis zum 1sten Tag April, und dann den Sommer durch, Samstags und Sontags.

7. Die eingeführten Schulbücher sind bey uns, die Namenbüchli Lehrmeister, Zeugnus Psalmbuch, Neu Testament, Waserbüchli

306

8. Den Schreiben-Lernenden, wird von den Schulmeister Vorgeschrieben nach dem ein jedes Fähigkeiten dazu hat.

9. Die Schulle dauret täglich 4 Stund.

10. Die Kinder sind in Klassen eingetheilt. Die erste Klasse enthält Namenbüchli und Lehrmeister, die 2te Klass Zeugnus und Psalmbuch. Die 3te Klass enthält, das Neue Testament, Waserbüchli,

III. Personall-Verhältniße

11. Bischer hat das Ehmalige, Examinator Konfent in Zürich den Schullehrer, nach Ausgestandenem Examen bestellt

1) Er heißt Hs Heinrich Müller
2) und ist von Ludetschweil.
3) 25 Jahr alt.
4) Er hat keine Familie
5) Er ist 2 Jahr Schullmeister gewesen.
6) Sein Beruf besteht im Landbau

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1470

12. Besuchen überhaupt, Kinder, die Schulle Lüdelschweil

Repetirer Schüller sind 11.
Alt Tag Schüller sind 16
Im Winter . . . { Knaben Repetirer Schüller 3.
Knaben altag. Schüller . . 6.
{ Mädchen Repetirer Schlr 8.
Mädchen altag Schlr 10.
Im Sommer . . . . . Suma 24 Kin

IV. Oekonomische Verhältniße

13. Von Schulfund ist zusamen gelegt Worden, 400 fl Kabital
Dan die Haus Vätter haben es zu samengelegt
14. Schulgeld, welches die Vätter alljährlich noch von jedem Kind
bezahlen. 20 fl Die Schulstuben hat der Schuleneister bisher ohne
Zins gegeben Das Einkommen des Schullehrers besteht
Jährlich aus 24 fl. 12 ß.

Bescheint d. 20ten Hornung
1799.